

Medienmitteilung

Weiterhin positiver Verlauf der Wintersaison, trotz leichtem Rückgang im Dezember.

St. Moritz, 23. Februar 2024 – Per Ende Dezember liegt das Zwischenergebnis der Wintersaison über das ganze Oberengadin 0.4% über dem Saisonverlauf des Vorjahres. Das Zwischenergebnis des Winters 2019/20 wird mit 8.0% übertroffen. Im Kalenderjahr 2023 wurden im ganzen Oberengadin 1'705'195 Hotellogiernächte erzielt.

Dezember 2023

Die Hotels im Oberengadin melden für den Dezember 2023 172'649 Logiernächte. Dieses Ergebnis liegt nur 1.1% hinter dem Vorjahreswert, jedoch stolze 6% über dem Wert der Vorpandemie im Dezember 2019. Die Hotels im Bereich des Brands Engadin (Oberengadin ohne St. Moritz) können im Gesamttotal 0.2% über dem Vorjahresmonat schliessen und liegen damit 7.9% über dem Wert im Dezember 2019. Bei den Herkunftsländern über das ganze Oberengadin beträgt der Anteil der Schweizer Gäste 42.9%, Deutschland folgt mit 19.3% und Italien mit 7.2%. Diese drei wichtigsten Herkunftsländer im Dezember erreichen die Ergebnisse des Dezembers 2022 nicht: Die Schweiz liegt mit -5.2%, Deutschland -7.9% und Italien -2.4% zurück. In den Top 5 folgen dann die USA (+12.3%) und das Vereinigte Königreich (-7.3%). Ganz Graubünden kann den Dezember mit +2.7% schliessen, die ganze Schweiz mit +4.7%.

Maloja
Sils
Silvaplana
St. Moritz
Pontresina
Celerina
Samedan
Bever
La Punt Chamues-ch
Madulain
Zuoz
S-chanf

Saisonverlauf der Wintersaison 2023/24 per Ende Dezember 2023

Per Ende Dezember liegt das Zwischenergebnis der Wintersaison über das ganze Oberengadin bei +0.4% über dem Saisonverlauf des Vorjahres. Das Zwischenergebnis des Winters 2019/20 wird mit 8.0% übertroffen. Die Hotels im Bereich des Brands Engadin schliessen per Ende Dezember mit 1.1% über dem Vorjahr und 11.1% über dem Wert im Jahr 2019/20. Ganz Graubünden liegt im Saisonverlauf per Ende Dezember bei +2.3%, die ganze Schweiz bei +5.6%.

Kalenderjahr 2023

Im Kalenderjahr 2023 wurden im ganzen Oberengadin 1'705'195 Hotellogiernächte erzielt. Dieses Ergebnis liegt 1.5% hinter dem Vorjahr, jedoch sehr gute 5.8% über dem Schlusstotal von 2019. Die Hotels im Zuständigkeitsbereich des Brands Engadin (Oberengadin ohne St. Moritz) erzielten 921'942 Logiernächte. Damit wird das Vorjahresergebnis um 2.3% verfehlt, jedoch das Ergebnis von 2019 um 7.3% übertroffen. Im Vergleich der Herkunftsländer beträgt der Anteil der Gäste aus der Schweiz 53.5%, Deutschland folgt mit 13.3% und die USA mit 4.9%, auf den weiteren Rängen folgt Belgien mit 4.8% und Italien mit 3.8%. Während die Logiernächte der Gäste aus der Schweiz um 7.2% und diejenigen aus Deutschland um 0.3% zurückgingen, haben die Gäste aus Italien 8.8% mehr Logiernächte erzielt.

Seite 2**Vergleich der Herkunftsländer und ganz Graubünden**

Interessant ist die Betrachtung der Herkunftsländer ohne St. Moritz: Hier erreicht die Schweiz einen Anteil von 68.7%, Deutschland von 14.4% und Italien folgt mit 3.8%, die USA erreicht 2.4% und das Vereinigte Königreich liegt auf Platz 5 mit einem Anteil von 1.4%. Ganz Graubünden schliesst das Jahr 2023 mit 2.5% hinter dem Vorjahr, die ganze Schweiz erreicht mit über 41 Mio. Hotellogiernächten ein Spitzenergebnis, welches 9.2% über dem Jahr davor liegt.

Medienkontakt für weitere Informationen

Engadin Tourismus AG
Jan Steiner, Vorsitzender der Geschäftsleitung
081 830 08 11 / jan.steiner@engadin.ch
www.engadin.ch